

I.E.28

Mittelalter

Kaiser Friedrich Barbarossa – Mythos und Wirklichkeit

Ein Beitrag von Manuel Köhler



© RAABE 2022

© picturedesigner/Stock/Getty Images Plus.

Was ermöglichte die jahrzehntelange Regentschaft Kaiser Friedrichs I? Mit welchen Strategien sicherte er die Macht in seinem Reich? Welchen Stellenwert hatten persönliche Beziehungen? Die Schülerinnen und Schüler lernen einen Herrscher kennen, der weder lesen noch schreiben konnte, aber bekannt war für sein diplomatisches Geschick und seinen strategischen Weitblick.

KOMPETENZEN

Klassenstufe: 7

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: das Heilige Römische Reich lokalisieren; die Herrschaftsstrukturen im Mittelalter erläutern; Barbarossas Strategien zum Ausbau der eigenen Macht nachvollziehen; die Barbarossa-Sage in Grundzügen erzählen; LearningApps als digitales Werkzeug nutzen

Thematische Bereiche: Mittelalter, Heiliges Römisches Reich, Reisekaisertum; Pfalz; Rivalität zwischen Papst und Kaiser; Kyffhäuserdenkmal; Kreuzzüge

Medien: Texte, Bilder, Zeichnungen, historische Karte



Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Welche Säulen trugen Barbarossas Macht?

Inhalt: Wie sicherte Barbarossa seine Herrschaft? Erläutert wird zunächst der Begriff des Reisekaiserturns. Die Lernenden erkennen darüber hinaus, wie bedeutsam diplomatisches Geschick, eine taktisch kluge Hochlandspolitik und die Unterstützung durch das Volk waren.

M 1 In der Pfalz – Ein Kaiser auf Reisen

M 2 Das Heilige Römische Reich – Zeitliche und geografische Orientierung

M 3 Wie verteidigte Barbarossa seine Kaiserwürde?

M 4 Wie sicherte Barbarossa seine Macht im Reich?

M 5 Wie zeigte Barbarossa öffentlich seine Macht?



3./4. Stunde

Thema: Wie nutzte Barbarossa persönliche Beziehungen zum Machterhalt?

Inhalt: Anhand ausgewählter Stationen aus dem Lebensweg Barbarossas erkennen die Schülerinnen und Schüler wie er gelang, sein Reich zu vergrößern und zu stabilisieren.

M 6 Erste Begegnung mit dem Papst – Kaiserkrönung in Rom

M 7 Stationen seines Lebens – Barbarossas zweite Heirat

M 8 Stationen seines Lebens – Barbarossas Streit mit dem Papst

M 9 Stationen seines Lebens – Barbarossa und der Löwe

M 10 Stationen seines Lebens – Barbarossa verbant Heinrich den Löwen

M 11 Stationen seines Lebens – Barbarossa versöhnt sich mit dem Papst

M 12 Stationen seines Lebens – Barbarossas Tod

5. Stunde

Thema: Wie wird Barbarossas Wirken im Laufe der Zeit gedeutet?

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler erkennen die historische Bedeutung des Kaisers Barbarossa. Im Fokus stehen das Kyffhäuserdenkmal und die damit verbundene Sage.

M 13 Das Kyffhäuserdenkmal – Barbarossas legendäre Sage

M 14 Welche Bedeutung hatte Barbarossa im Laufe der Zeit?

6. Stunde

Thema: Lernerfolgskontrolle und Glossar

Inhalt: Ein Kurztest und ein Kreuzworträtsel laden ein, das neu erworbene Wissen zu überprüfen. Das Glossar sichert zentrale Begriffe.

M 15 Kaiser Friedrich I. – Ein Kurztest

M 16 Teste dein Wissen! – Ein Kreuzworträtsel über Barbarossa

M 17 Glossar – Das Wichtigste auf einen Blick



Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.		
	leichtes Niveau		mittleres Niveau
			schwieriges Niveau
	Alternative		

M 2

Das Heilige Römische Reich – Zeitliche und geografische Orientierung

Kaiser Friedrich I. herrschte über das Heilige Römische Reich. Dieses umfasste viele Gebiete in Mitteleuropa, die von Königen und Fürsten regiert wurden. Als „heilig“ wurde das Reich bezeichnet, weil die Menschen glaubten, der Kaiser sei von Gott auserwählt. Mit dem Zusatz „Römisch“ wollte man an das mächtige Römische Reich der Antike erinnern.

Aufgaben

1. Betrachte die Karte. Lies den Text aufmerksam durch.
2. Erstelle eine Zeitleiste zum Leben Barbarossas und vervollständige die Tabelle.

Datum	Ereignis	Ort
1122	Geburt	Lothringen
1146–1153

3. Erkläre mit deinen Worten die Bedeutung des Namens „Heiliges Römisches Reich“.

Das Leben von Kaiser Friedrich I. (Barbarossa)

Barbarossa wurde um 1122 in Lothringen geboren. Er lernte Jagen, Reiten und den Umgang mit Waffen. Lesen und schreiben konnte er zu lebens nicht.

Am 4. März 1152 wurde Barbarossa in Erfurt zum König gewählt und fünf Tage später in Aachen gekrönt. Drei Jahre später krönte Papst Hadrian IV. ihn in Rom zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches.

Barbarossa heiratete zweimal. Von 1122 bis 1153 war Barbarossa unglücklich mit Adela von Vohburg verheiratet. Wie seine Vorfahren betrieb er eine expansionistische Politik. Am 17. Juni 1156 feierte er in Würzburg seine Vermählung mit Beatrix von Burgund. So wurde er König von Burgund. Elf Kinder gingen aus dieser Ehe hervor.

Von 1155 bis 1184 unternahm er mehrere Feldzüge nach Italien. So suchte er seine Macht zu sichern und sein Reich ausdehnen. Barbarossa ertrank am 10. Juni 1190 im Fluss Saleph in der heutigen Türkei bei einem Kreuzzug.

Text: *Wikipedia*. Zeichnung: Katharina Friedrich.



Wusstest du schon, ...

Wusstest du schon, dass man bis heute nicht weiß, wo Kaiser Barbarossa begraben ist? Seine „kaiserlichen Knochen“ sollten ins Heilige Land nach Jerusalem gebracht werden. Dort kamen sie jedoch nie an. Wo sie stattdessen begraben liegen, weiß niemand.

Stationen seines Lebens – Barbarossas zweite Heirat

M 7

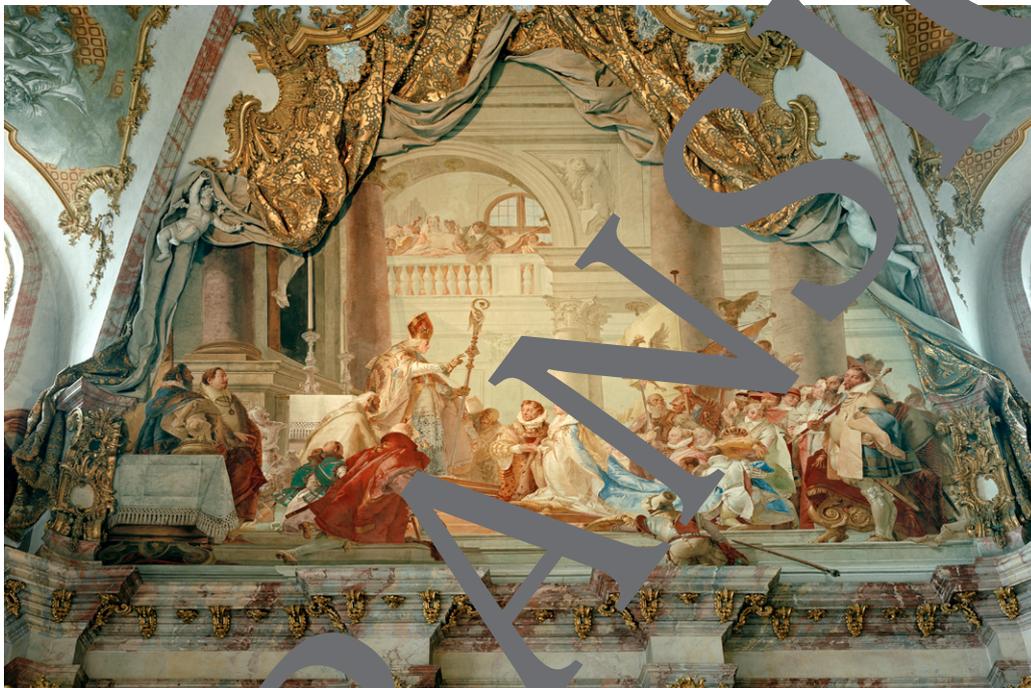
Barbarossa hatte persönliche Kontakte überall im Heiligen Römischen Reich. Als Reisekaiser war er bestrebt, sein Reich mit diplomatischem Geschick zu sichern und zu vergrößern.

Aufgaben

1. Lies den Text.
2. Arbeitet zu viert. Erstellt ein Lernplakat über Barbarossas Ehe mit Beatrix von Burgund.
3. Das Lernplakat sollte Antworten auf folgende Fragen liefern:
 - a) Warum heiratete Barbarossa Beatrix von Burgund?
 - b) Welche Eigenschaften hatte Beatrix?
 - c) Wie sah der Alltag der beiden in ihrer Ehe aus?



Barbarossa und Beatrix



Am 17. Juni 1156 heiratete Barbarossa die 20 Jahre jüngere Beatrix von Burgund. Drei Jahre zuvor hatte er sich von seiner ersten Ehefrau getrennt. Seine Wahl fiel bewusst auf Beatrix. Da sie das einzige Kind des Königs von Burgund war, wurde Barbarossa dessen Thronfolger und vergrößerte so seine Macht im Westen des Reiches. Beatrix war eine gebildete Frau. Sie konnte schreiben, lesen und beherrschte die lateinische Sprache. Zudem war sie sehr hübsch. Die Beziehung der beiden wird von Geschichtsschreibern als glücklich und liebevoll dargestellt. Da Barbarossa viel reiste, war Beatrix oft allein und herrschte selbstständig über Burgund. Nach ihrem Tod im Jahr 1184 heiratete Barbarossa nicht mehr.

Autorentext. Bild: akg-images.

Wusstest du schon, ...

dass Barbarossa bereits mit seiner ersten Ehe politische Ziele verfolgte? Mit der Mitgift seiner Ehefrau vergrößerte Barbarossa seine Ländereien und seine Macht als Herzog von Schwaben.



M 8

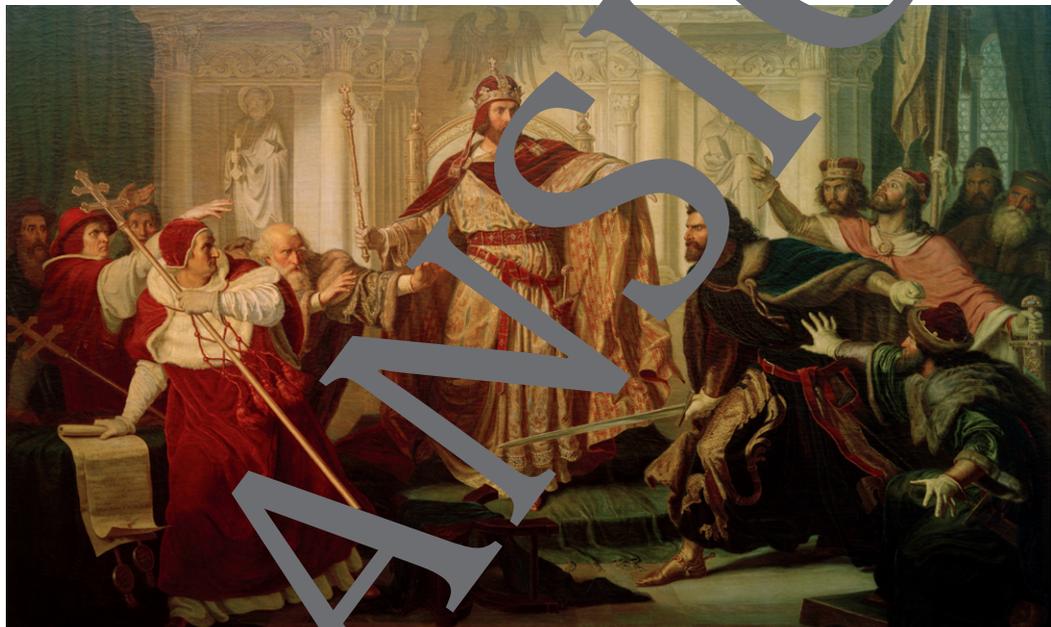
Stationen seines Lebens – Barbarossas Streit mit dem Papst

Barbarossa hatte persönliche Kontakte überall im Heiligen Römischen Reich. Als Reisekaiser war er bestrebt, sein Reich mit diplomatischem Geschick zu sichern und zu vergrößern.

Aufgaben

1. Lies den Text.
2. Arbeitet zu viert. Erstellt ein Lernplakat über Barbarossas Streit mit dem Papst.
3. Das Lernplakat sollte Antworten auf folgende Fragen liefern:
 - a) Was ist ein Hoftag?
 - b) Welche Aufgaben hatten auf dem Hoftag in Besançon die Gesandten des Papstes?
 - c) Warum stritten sich Kaiser und Gesandte über den Begriff "Lehen"?

Streit auf dem Hoftag



Auf einem Hoftag, den Barbarossa im Jahr 1157 gemeinsam mit den Fürsten seines Reiches in Besançon in Burgund feierte, kam es zum Streit mit dem Papst. Dieser war zwar persönlich nicht anwesend, überbrachte aber wie es damals üblich war, eine Botschaft. Die Gesandten des Papstes trugen einen Brief in lateinischer Sprache vor. Darin sprachen sie vom Kaisertum als einem Lehen² des Papstes. Demnach hatte Barbarossa seine kaiserliche Macht nicht direkt von Gott, sondern vom Papst erlangt. Das gefiel ihm nicht. Es kam zum Eklat³. Der Streit gipfelte darin, dass ein befreundeter Fürst aus Barbarossas Reich sein Schwert zog und den päpstlichen Gesandten drohte.

Autorentext. Bild: iStock-images.

Wichtige Begriffe, die dir helfen, den Text zu verstehen

- ¹ Hoftag = Versammlung des Kaisers mit eingeladenen Persönlichkeiten seines Reiches
- ² Lehen = Amt, der Empfänger eines Lehens steht im Dienst seines Lehensgebers
- ³ Eklat = Streit

Stationen seines Lebens – Barbarossa versöhnt sich mit dem Papst

M 11

Barbarossa hatte persönliche Kontakte überall im Heiligen Römischen Reich. Als Reisekaiser war er bestrebt, sein Reich mit diplomatischem Geschick zu sichern und zu vergrößern.

Aufgaben

1. Lies den Text.
2. Arbeitet zu viert. Erstellt ein Lernplakat über Barbarossas Versöhnung mit dem Papst.
3. Das Lernplakat sollte Antworten auf folgende Fragen liefern:
 - a) Warum lagen Kaiser und Papst im Streit?
 - b) Was war der Auslöser für Barbarossas Versöhnung mit dem Papst?
 - c) Wie gestaltete sich die Versöhnung auf dem Markusplatz in Venedig?



Barbarossa versöhnt sich mit dem Papst



Der Streit zwischen Barbarossa und dem Papst dauerte über 20 Jahre. Die Frage, wer denn mächtiger sei, konnte schlichtweg nicht beantwortet werden. Da Barbarossa den Papst in seiner Funktion als Stellvertreter Gottes nicht anerkennen konnte, hatte er ihn exkommuniziert¹. Als der gläubige Kaiser im Sommer 1176 an Malaria erkrankte, fürchtete er bei einem möglichen Tod um sein Seelenheil. Er wollte sich daher mit dem Papst aussöhnen. Dieser forderte eine öffentliche Entschuldigung. So trafen sich Barbarossa und der Papst am 24. Juli 1177 auf dem Markusplatz in Venedig. Der Kaiser kniete vor dem Papst nieder und küsste ihm die Füße. Als Gegenleistung nahm dieser ihn wieder als „Sohn der Kirche“ auf.

Autorentext. Bild: akg-images/Carnegie photo.

Wichtige Begriffe, die dir helfen, den Text zu verstehen

¹ exkommunizieren = als Strafe aus der Gemeinschaft der Gläubigen ausschließen

Wusstest du schon, ...

dass es auch politische Gründe für die Versöhnung gab? Ein Jahr zuvor hatte der Kaiser eine militärische Niederlage gegen die aufständischen norditalienischen Städte erlitten. Die Versöhnung mit dem Papst bedeutete auch Frieden in Norditalien.



M 16



Teste dein Wissen! – Ein Kreuzworträtsel über Barbarossa

Notiere die gesuchten Begriffe und streiche sie im Rätsel an – senkrecht und waagrecht. Alternativ kannst du das Kreuzworträtsel auch digital lösen. Ruf dazu den Link auf oder scanne den QR-Code rechts. Link: <https://learningapps.org/watch?v=p3q93nnzc22>.

Tipp: Keine Leerzeichen; Wörter können sich überschneiden, Ä = AE, Ü = UE, ß = SS

K	Y	F	F	H	A	E	U	S	E	R	S	F	C	H
Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	H	J	K	F	
A	S	D	F	G	H	J	K	L	O	T	U	V	Z	R
B	U	R	G	U	N	D	E	R	T	V	E		Z	
Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	E	C	R	V	S
S	D	F	G	H	P	F	A	V	T	R	V	Z	C	
A	S	D	F	G	H	J	K	H	J	S	T	A	T	H
W	E	R	V	R	T	Z	U	I	O	P	N	U	L	
S	D	L	E	H	E	N	E	R	M	A	N	Z	A	
D	F	G	N	G	H	J	K	L	O	T	U	V	S	G
A	F	G	E	E	R	T	Z	U	I	V	N	V	B	
Q	W	E	D	C	V	B	N	M	J	K	L	G	Z	U
E	R	E	I	S	E	K	A	I	S	E	R	E	R	T
S	O	E	G	E	Z	U	I	O	P	N	M	V		
A	M	E	R	T	Z	U	I	O	P	B	N	M	R	T

- Hier nächtigte Barbarossa auf seinen Reisen durchs Reich: _____
- Aufgrund seiner Reisen wurde Barbarossa auch so genannt: _____
- Diese Gesellschaftsschicht erschuf Barbarossa neu: _____
- Hier wurde das größte Fest des Mittelalters gefeiert: _____
- Aus diesem Fürstentum stammte seine Frau Beatrix: _____
- In dieser Stadt küsste ihn der Papst zum Kaiser: _____
- Über diesen Begriff zerstritt er sich mit dem Papst: _____
- So bestraft Barbarossa seinen Vetter Heinrich: _____
- In dieser Stadt küsste der Kaiser dem Papst die Füße: _____
- Dies ist eine mögliche Todesursache Barbarossas: _____
- In diesem Gebirge soll er seinen Tiefschlaf halten: _____

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de